

Eine neue Anlaufstelle für Start-ups

Vier junge Schaffhauserinnen und Schaffhauser wollen die lokale Gründerszene im Kanton Schaffhausen sichtbarer machen und vernetzen. Dafür haben sie den StartHub gegründet.

Von PASCAL SCHMIDLIN

«Für eine aktive Gründerszene», lautet das Motto des StartHubs, der sich zum Ziel gesetzt hat, eine zentrale Anlaufstelle für Innovation in Schaffhausen zu werden. Hinter dem Projekt stehen die vier Schaffhauserinnen und Schaffhauser Veronika Sallenbach, Daniela Christen, Manuel Stamm und Sandro Scalco. «Eigentlich war die Idee, dass wir einen Co-Working-Space in Schaffhausen gründen», sagt Scalco. Also

StartHubs war geboren. «Wir haben alle unsere eigenen Rucksäcke, aber dieselben Visionen und Ziele, weshalb wir uns sehr gut ergänzen», sagt Christen, die im Eventmanagement tätig ist. Stamm kommt aus dem Grafik- und Kommunikationsbereich, Scalco bringt Digitalisierungs- und Beratungserfahrung mit und Sallenbach ist Innovationsmanagerin.

Die Vernetzung fördern

Mit dem StartHub wollen die vier die Schaffhauser Gründerszene sichtbar machen, miteinander vernetzen und auch mit KMU zusammenbringen, wie Sallenbach erklärt. Denn gerade hier sehe sie viel Potenzial. «Durch die Verknüpfung der Erfahrung und des Marktzugangs von KMU mit dem Pioniergeist und der Agilität von Start-ups können Win-win-Situationen für beide Seiten und innovative Ideen entstehen», fügt sie an.

«Wir haben alle unterschiedliche Rucksäcke, aber dieselben Visionen und Ziele.»

Daniela Christen, StartHub-Mitgründerin

Grosses Interesse bei der Premiere

Ende Februar stellte sich der StartHub zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor. Beim Einrichtungsexperten Betz in der Schaffhauser Unterstadt trafen sich dafür rund 60 Personen. Neben jungen Gründerinnen und Gründern waren Kreativköpfe, gestandene Unternehmerinnen und Unternehmer oder auch die Schaffhauser Stadträtin Katrin Bernath dabei. Wirtschaftsförderer Christoph Schärer zeigte in seinem einleitenden Referat, wie der StartHub als eines von vielen Puzzleteilen seinen Beitrag zu einem erfolgreichen Schaffhausen leistet, und nach der Präsentation des StartHub-Teams und seiner Mission nutzten die Anwesenden die Möglichkeit, sich zu vernetzen und bereits erste Kollaborationsprojekte zu besprechen.

www.starthub.sh



Sandro Scalco, Daniela Christen, Veronika Sallenbach und Manuel Stamm (v.l.) haben den StartHub Schaffhausen gegründet.

ein Ort, wo sich Start-ups austauschen und arbeiten können. Die Idee dazu kam dem Trio Stamm, Christen und Scalco, nachdem Stamm und Christen zuvor die Welt bereist und in zahlreichen Ländern in verschiedensten Co-Work-Umgebungen als sogenannte digitale Nomaden gearbeitet hatten. Da es jedoch bereits verschiedene solcher Angebote im Kanton gibt, wollten sie sich auf das Vernetzen von Jungunternehmerinnen und -unternehmern konzentrieren – und präsentierten diese Idee der Schaffhauser Wirtschaftsförderung. Dort erfuhren die drei, dass mit Veronika Sallenbach bereits eine andere Person sich mit derselben Idee beschäftigt. So wurde aus dem Trio ein Quartett, und die Idee des



Der erste öffentliche Auftritt des StartHubs fand Ende Februar beim Einrichtungsexperten Betz statt und zog über 60 Personen an.